



# Fördergesuch

## Thermische Solaranlagen 2019

Objekt: \_\_\_\_\_  
Name/Vorname: \_\_\_\_\_  
Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_ E-Mail: \_\_\_\_\_

### Sonnenkollektor

Art:  Flachkollektor  Röhrenkollektor Anzahl Kollektoren: \_\_\_\_\_  
Fabrikat: \_\_\_\_\_ Typ: \_\_\_\_\_ Bruttofläche m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_  
Gebäude:  EFH/Whg  MFH Anzahl Whg: \_\_\_\_\_  andere: \_\_\_\_\_  
Heizsystem:  Elektro  Erdgas  Öl  Holz  WP  Fernwärme  
Einbindung der Kollektoren für:  Heizung  Brauchwarmwasser  
**Techn. Daten:** Ausrichtung (z. B. Südwest): \_\_\_\_\_ Dachneigung (Anstellwinkel): \_\_\_\_\_ Errechneter Ertrag kWh/m<sup>2</sup>: \_\_\_\_\_  
Geplante Realisierung/Bau der Anlage (ca. Datum): \_\_\_\_\_  
Investitionskosten: \_\_\_\_\_

### Förderbedingungen

- Das Objekt ist Strom- oder Gasbezüger bei der Eniwa AG.
- Das Objekt ist nicht an einen Fernwärmeverbund der Eniwa AG angeschlossen.
- Die thermische Solaranlage wird nicht dazu verwendet, um den gesetzlich vorgeschriebenen Mindestwert für erneuerbare Energien (EN-1) abzudecken.
- Es handelt sich um eine Neuinstallation. Ein Solarersatz wird nicht gefördert.
- Der Kollektor besitzt das Label «Solar Keymark».
- Es wird eine Wärmemengezählung verlangt, welche den Volumenstrom und die Vor- und Rücklauftemperatur misst. Sollte ein Einbau technisch nicht möglich sein, ist vor der Installation Rücksprache mit der Eniwa AG zu nehmen. Begründete Ausnahmen werden fallweise genehmigt.
- Die Werte der Wärmemengezählung sind der Eniwa AG jährlich zu melden.  
Als Gegenleistung erhält der Kunde bzw. die Kundin in der Anfangszeit ein kostenloses Monitoring.

**Für unterschiedliche Gebäude werden folgende Obergrenzen festgelegt:**

EFH/Whg max. 10 m<sup>2</sup>  
MFH/MZG 2 Wohneinheiten max. 12 m<sup>2</sup>/pro zusätzliche Wohneinheit max. 4 m<sup>2</sup>  
Geschäftsgebäude nach Rücksprache; Turnhallen/Garderobengebäude max. 25 m<sup>2</sup>  
Eisspeicheranlagen: max. 10 m<sup>2</sup>, keine «Solar Keymark» erforderlich

**Förderung**

<b>Förderbeitrag:</b>	Flachkollektor:	_____ m <sup>2</sup> Bruttofläche x 200.- CHF	_____
	Wärmemengenzähler (obligatorisch):		300.- CHF _____ 300.-
		Total	_____

**Förderbeitrag Stadt Aarau (Gilt nur für Gebäude in der Stadt Aarau)**

Ja, ich beantrage die Verdoppelung der Fördergelder durch die Stadt Aarau. Ich bestätige, dass das Gebäude einer natürlichen oder juristischen Person gehört, welche Sitz in Aarau hat. Ich bestätige weiter, dass ich keine gesetzliche Verpflichtung habe, die thermische Solaranlage zu bauen. Ich habe die allgemeinen Bestimmungen der Förderrichtlinie der Stadt Aarau ([www.aarau.ch/foerderbeitraege](http://www.aarau.ch/foerderbeitraege)) gelesen und akzeptiere diese.

Der Förderbeitrag wird nach Einreichung des Inbetriebnahmeprotokolls und anhand der technischen Angaben der effektiv ausgeführten Anlage ausbezahlt. Die Fördergelder sind in der Gesamtsumme beschränkt. Die Anträge werden nach dem Eingangsdatum berücksichtigt. Die geförderte Anlage muss vor Ende 2019 realisiert sein.

**Überweisung**

Bank/Post: \_\_\_\_\_ IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_

**Installateur**

Firma: \_\_\_\_\_  
Name Projektleiter: \_\_\_\_\_  
Strasse: \_\_\_\_\_  
PLZ/Ort: \_\_\_\_\_  
Telefon: \_\_\_\_\_  
E-Mail: \_\_\_\_\_

**Antragsteller**

Name: \_\_\_\_\_  
Ort: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

Der Antragsteller oder die Antragstellerin bestätigt, dass er oder sie die Bedeutung verstanden hat und die Angaben korrekt sind.  
Die Eniwa AG informiert schriftlich über den Entscheid.

In Partnerschaft mit

STADT AARAU

